



LANGE SUCHE
Warum die passende Matratze für den Rücken so wichtig ist:
Seite 8

LANGE LEITUNG
Wie das Wasser in die Leitung kommt, wird in Zeißig erklärt:
Seite 2

LANGER ATEM
Warum es ein hartes Jahr für die Waldschenke am Silbersee wird:
Seite 3

HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 16. März 2024

BSZ-Sanierung: Bald geht es los

Erst hieß es: sanieren oder schließen. Jetzt ist klar: Das BSZ „Konrad Zuse“ in Hoyerswerda hat Zukunft. Dafür müssen Schüler und Lehrer bald mit einer Baustelle leben.

VON SASCHA KLEIN

Die Mängelliste beim Beruflichen Schulzentrum „Konrad Zuse“ im Hoyerswerdaer Wohnkomplex X ist lang. Trotzdem wird dort tapfer weiter unterrichtet. Probleme gibt es bei der Heizung, bei Rollos, bei Fenstern und beim Brandschutz. Kurzum: Das Gebäude ist ein Sanierungsfall – obwohl es erst Mitte der 1990er-Jahre am Stadtrand Hoyerswerdas gebaut worden ist. Seit dem Jahr 2008 – nach der jüngsten Kreisgebietsreform – ist der Landkreis Bautzen für den Betrieb des nördlichsten Berufsschulzentrums im Kreisgebiet zuständig. Spätestens seit dem Kreistagsbeschluss im Dezember 2022 ist klar: Es müssen Millionen Euro in die Sicherung des Standortes fließen – sonst würden am BSZ nach und nach die Lichter ausgehen. Letztlich will der Landkreis das BSZ jedoch halten. „Das Berufliche Schulzentrum „Konrad Zuse“ Hoyerswerda ist fester Bestandteil der Teilschulnetzplanung ‚Berufliche Bildung‘ im Freistaat Sachsen. Es gilt für den Landkreis Bautzen als ein Kompetenzzentrum für berufliche Bildung und ist unverzichtbarer Bestandteil der Schullandschaft im ostsächsischen Raum“, heißt es seitens der Kreisverwaltung.

Bau-Start in den Sommerferien

Im Sommer 2024 soll also das Mammutprojekt „BSZ Hoyerswerda“ beginnen. Es ist eine „Operation am offenen Herzen“. Denn: Ein Teil der Sanierungsarbeiten wird bei laufendem Schulbetrieb stattfinden. Das Projekt kostet zudem viel Geld: Insgesamt verplant der Landkreis Bautzen für die Sanierung des Hoyerswerdaer BSZ mehr als sieben Millionen Euro. Aus dem Strukturwandel-Topf fließt der Löwenanteil in Höhe von 6,9 Millionen Euro.



Das BSZ „Konrad Zuse“ im Hoyerswerdaer WK X ist eines von vier Beruflichen Schulzentren im Landkreis Bautzen. Die Schule ist Mitte der 1990er-Jahre errichtet worden. Jetzt muss viel saniert werden. Foto: Sascha Klein

Der Landkreis Bautzen selbst steuert etwa 345.000 Euro zur Sanierung bei. Aktuell laufen nach Angaben der Kreisverwaltung die Ausführungsplanungen für die Sanierungsarbeiten zur „energetischen Sanierung“. Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolge noch im März 2024, um bereits die Sommerferien 2024 intensiv für die ersten Sanierungsmaßnahmen nutzen zu können. Das heißt: Wenn Schüler und Lehrer Mitte Juni in die Sommerferien starten, rücken im BSZ die Bautrupps an. Zu tun gibt es einiges: Zuerst soll die Heizungszentrale im Gebäudekomplex erneuert werden. Dazu müssen neue Komponenten in den Heizkreislauf eingebaut werden, heißt es. Der Plan: Wenn die Heizperiode im Herbst/Winter 2024 wieder losgeht, soll es dauerhaft warm in allen Gebäudeteilen sein. Zuletzt sei es in einigen Räumen nicht mehr

richtig warm geworden, heißt es aus dem Landratsamt. Darüber hinaus sollen Vorbereitungen für Elektroinstallationen erfolgen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist: Die baulichen Brandschutzmängel werden durch die Sanierung beseitigt. Dazu gehören etliche Einzelvorhaben: die Schaffung von zwei zusätzlich erforderlichen Flucht- und Rettungswegen in Form einer Außentreppe und neuem Ausgang, der

Austausch von Brandschutztüranlagen, die nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen, die Umrüstung der Rauch-/Wärmeabzugsanlagen und die bauliche Schottung von Leitungsdurchdringungen, Brandschutzklappen, der Ertüchtigung der Brandmelde-, Einbruchmelde-, elektroakustischen Anlage sowie der Sicherheitsbeleuchtung und ein Umbau der Feuerlöscheinrichtungen.

Fenster lassen sich schwer öffnen

Weshalb etwa Fenster getauscht werden müssen: Zum einen erfüllen sie energetische Anforderungen nicht mehr. Zum anderen sind die Fensterflügel zum großen Teil defekt, teilt das Landratsamt mit. Durch eingetretene Verformung ließen sie sich in großer Anzahl nicht mehr dicht schließen oder nicht mehr öffnen. Der nächste Arbeitsabschnitt beginnt in den Sommerferien 2025 mit Maßnahmen an der Eingangshalle und an der Sporthalle. An der Eingangshalle zeigt sich eine weitere, große Baustelle: Das Glasdach wird durch eine Bedachung aus geschlossenen Panelementen ersetzt, betont das Landratsamt. Der Unterschied zur jetzigen Situation: In der Eingangshalle wird es nach dem Umbau nicht mehr so heiß wie bisher. Die Festverglasung der Eingangshalle werde zudem mit Sonnenschutzfolien versehen. Die nicht mehr dicht schließenden Außentüren erhalten neue Dichtungen. Die gesamte Metall-Glas-Fassade wird von außen auf defekte Dichtungen untersucht. Werden undichte Stellen gefunden, folgt eine Reparatur. Was Schüler wie Lehrer freuen dürfte: Die zum großen Teil kaputten Außenrafftores werden ersetzt. Das heißt: In den Räumen wird es anschließend wieder schattig sein und in den Sommermonaten nicht mehr so heiß wie bisher. Zusätzlich erhalten die neuen Fenster Sonnenschutzverglasung.

Berufsschulzentren im Kreis Bautzen

Insgesamt vier Berufsschulzentren gibt es im Landkreis Bautzen – mit zum Teil mehreren Zweigstellen. Darüber hinaus gibt es noch diverse andere berufliche Ausbildungsstätten. Das Bildungsangebot des BSZ Hoyerswerda ist breit gefächert: Fachschule, Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, Berufsfach-

schule und Berufsschule sind unter einem Dach verankert. Das öffentliche Bedürfnis für die am Standort geführten Bildungsgänge wird durch das Sächsische Kultusministerium als stabil eingeschätzt, so die Kreisverwaltung Bautzen. Das BSZ Hoyerswerda sichere durch hochqualifizierte Lehrkräfte die Qualität der beruf-

lichen Ausbildung. Der Landkreis Bautzen als Schulträger hat das BSZ digital ertüchtigt. Die Einrichtung biete hinsichtlich der Ausstattung sehr gute und moderne Lernbedingungen. Die Lehrräume und Fachkabinette würden regelmäßig nachgerüstet. www.landkreis-bautzen.de/berufsbildende-schulen.php

Schüler übernehmen komplette Station

Für drei Wochen übernehmen Auszubildende die Dermatologie im Lausitzer Seenland Klinikum. Aus gleich mehreren Gründen.

Ins Deutsche übersetzt, lautet eine bekannte Floskel: Lernen beim Tun. Im Lausitzer Seenland Klinikum Hoyerswerda ist das alljährlich für die Auszubildenden keine leere Worthülse – sie bekommen Verantwortung für eine komplette Station. „Schüler leiten eine Station“, nennt sich die Aktion und so übernehmen in diesem Monat insgesamt 17 Auszubildende im Pflegebereich die

Station der Dermatologie. Hier müssen sie nun bis 27. März sowohl pflegerisch als auch organisatorisch den reibungslosen Ablauf gewährleisten. Während des Projektes haben die Schüler damit die Chance, die ganzheitliche Versorgung der Patienten und die Organisation der Station eigenverantwortlich zu übernehmen. „So gewinnen sie die notwendige Sicherheit und das Selbstver-

trauen für das praktische Krankenpflegeexamen, das im Sommer als Ausbildungsabschluss ansteht“, beschreibt Kliniksprecher Gernot Schweitzer den Hintergrund der Aktion. Dass es wie schon im vergangenen Jahr auch diesmal die Dermatologie ist, auf die die Wahl fiel, hängt mit „den guten Erfahrungen im letzten Jahr“ zusammen, so Gernot



Bis Ende März organisieren 17 Pflege-Azubis die pflegerischen Abläufe in der Dermatologie des Lausitzer Seenland Klinikums Hoyerswerda. Foto: Klinikum

Schweitzer: Die Dermatologie ist eine Station, auf der viele verschiedene Pflegeansprüche geübt und gefestigt werden können. „Außerdem ist die

Größe überschaubar, so dass sich die Schüler einen guten Überblick verschaffen können und nicht zuletzt ist das Team offen für das Projekt und sehr

hilfsbereit.“ Die Schüler werden in ihren Diensten natürlich durch die erfahrenen Pflegefachkräfte der Station unterstützt. Zusätzlich stehen die

Lehrer und Praxisanleiter zur Seite. Zum Projekt gehört auch eine sehr umfangreiche Vorbereitung. Deshalb wurde durch die Schüler eine Leitungsgruppe gewählt, die für die Dienstplannerstellung und Organisation verantwortlich ist und an Sitzungen zur Planung des Projektes zwischen Ärzten, Therapeuten, pflegerischer Bereichsleitung und den Lehrern als Schülervertretung teilnimmt. Zudem erfolgte eine theoretische und praktische Auffrischung in den Bereichen der Krankheitsbilder, Pflege, Dokumentation und Mobilisation. So dass selbstverständlich eine professionelle Patientenversorgung gewährleistet ist, unterstreicht der Klinik-Sprecher. JENS FRITZSCHE

EINLADUNG

Louis Widmer
SWISS DERMATOLOGICA

Kosmetikberatungstag
21.03.2024
10:00 – 16:00 Uhr

- mit Hautanalyse
- Pflegeberatung
- 20 % Rabatt auf alle Louis Widmer Produkte

Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin!

HERZ APOTHEKE
IM LAUSITZ-CENTER
eine PLUSPUNKT APOTHEKE

Soppa & Krampf Apotheken OHG
Telefon: 03571-423320



VON JENS FRITZSCHE

Willkommen im Superwahljahr

Es wird ein Superwahljahr, wie es regelmäßig heißt, wenn mehr als „nur“ eine Wahl ansteht. In Sachsen sind es gleich drei: Am 9. Juni die Europa- sowie die Kommunalwahl und am 1. September dann die Landtagswahl. Wichtig sind sie alle drei; auf unterschiedliche Weise. Bei der Kommunalwahl werden die Gemeinde- und Stadträte gewählt, die in den kommenden vier Jahren die Geschichte der Orte lenken sollen. Das wird in Anbetracht wohl weiterhin knapper werdender Kassen keine leichte und deshalb eine durchaus kreative Aufgabe. Nicht zuletzt in einer Region wie Hoyerswerda. Der Strukturwandel wird zunehmend deutlicher, die traditionellen Arbeitsplätze in der „Kohle“ nehmen ab, dafür gibt es zum Beispiel mehr im Tourismus zu tun – und auch das Thema neuer Technologien wird zunehmend Thema im Seeland. Nicht zuletzt, da die Technische Universität Dresden hier entsprechende Ansiedlungen plant. Und so wird es diesmal vielleicht noch ein Stück interessanter, wer sich für die Stadt- und Gemeinderäte in und um Hoyerswerda aufstellen lässt. In dieser Woche waren es in Hoyerswerda die Grünen, die sich präsentierten. Andere Parteien haben schon oder werden es noch tun. Und egal wie tief hier und da der Frust sitzt – vor Ort wird nicht über die Politik in Berlin entschieden, sondern für die Region. Das, was vor der Haustür passiert. Das sollte bei der Entscheidung immer im Blick sein ...

Veranstaltungskalender der Woche (Auswahl)

SA | 16.03.

- THEATER**
Die Wunderübung, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
Bills Ballhaus Band, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Monika Martin, Lausitzhalle Hoyerswerda, 16 Uhr
Akustik Rock Trio und Art on Fire, Kulturhaus Laubusch, 20 Uhr
Bürgerchor singt Hits der 20er Jahre, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 19.30 Uhr
- TANZ/PARTY**
Party mit Never Walk Alone, Speicher No. 1 Hoyerswerda, 20 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Wandern mit dem ABERLAUSITZER Kleeblatt, Groß Radisch, Parkplatz Monumentberg, 9.30 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Anatomische Ausstellung, Sparkassensaal Hoyerswerda, 11 bis 18 Uhr
Kohle, Sand & Glas, Weißwasser, Glasmuseum, Burgtheater, 18 Uhr
- THEATER**
Orest aus Stein, Bautzen, Burgtheater, 12 Uhr
Die Welle 2.024, Bautzen, Burgtheater, 18 Uhr
- KINDER**
Hip Hop Kids mit Josi, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sportheile, 15.30 Uhr
- VORTRÄGE**
Medizinischer Vortrag: Frauengesundheit, Seelandklinikum Hoyerswerda, 17 Uhr
Lokaljournalismus - wie Hoyerswerdaer Tageblatt u. Hoyte24 entstehen, Schloss Hoyerswerda, 18 Uhr
Smart Home, Jakobetzstift Wittichenau, 19 Uhr
- SONSTIGES**
Treff der Stickfrauen, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr
HipHop-Kurs für Ü30 mit Franzi, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr

MO | 18.03.

- THEATER**
Orest aus Stein, Bautzen, Burgtheater, 12 Uhr
Die Welle 2.024, Bautzen, Burgtheater, 18 Uhr
- KINDER**
Hip Hop Kids mit Josi, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sportheile, 15.30 Uhr
- VORTRÄGE**
Medizinischer Vortrag: Frauengesundheit, Seelandklinikum Hoyerswerda, 17 Uhr
Lokaljournalismus - wie Hoyerswerdaer Tageblatt u. Hoyte24 entstehen, Schloss Hoyerswerda, 18 Uhr
Smart Home, Jakobetzstift Wittichenau, 19 Uhr
- SONSTIGES**
Treff der Stickfrauen, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr
HipHop-Kurs für Ü30 mit Franzi, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr

SO | 17.03.

- THEATER**
Und ewig rauschen die Gelder, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- KINDER**
Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr
- LITERATUR & LESUNGEN**
Pegasus-Frühjahrslesung, Kulturfabrik Hoyerswerda, 16 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: 15 Jahre, Bürgerzentrum Hoy 20 Uhr

DI | 19.03.

- THEATER**
Orest aus Stein, Bautzen, Burgtheater, 10 und 12 Uhr

- AUSSTELLUNGEN**
Anatomische Ausstellung, Sparkassensaal Hoyerswerda, 11 bis 18 Uhr
Kohle, Sand & Glas, Weißwasser, Glasmuseum, 13 Uhr
- VORTRÄGE**
Dia-Show: Magisches Baltikum, Kulturfabrik Hoyerswerda, 16 Uhr
- SONSTIGES**
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 bis 17 Uhr
Skat-Turnier, Hoyerswerda, Haus d Begegnungen, 10 Uhr
Kulturcafé Nebelschütz, Gemeindezentrum Nebelschütz, 15 Uhr
Rakotzbrücke mit dem Rad entdecken - Holzatelier, Tagebau und sorbischer Ostermarkt, Schleife, Parkplatz Oberschule, 10 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Foyerkonzert mit Wolves Of Saturn, Bautzen, Steinhaus, 20 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: 15 Jahre, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
- SONSTIGES**
Musik am Nachmittag, Lausitzhalle Hoyerswerda, 14 Uhr
Regionalprobe Schlesische Oberlausitz für den Deutschen Evangelischen Posaunentag, Hoyerswerda, Lutherhaus, 19.30 Uhr
- VORTRÄGE**
Zuses kreative Visionen, Zuse-Computermuseum Hoyerswerda, 17 Uhr
- SONSTIGES**
Lesecafé: Die Knaben- und Mädchenschule in Hoyerswerda, 15 Uhr

MI | 20.03.

- THEATER**
Orest aus Stein, Bautzen, Burgtheater, 12 Uhr
- VORTRÄGE**
Naher Osten, Schloss Hoyerswerda, 18 Uhr
- FILM/KINO**
Seniorenkino: „Auf dem Weg“, Bautzen, Filmpalast, 14.30 Uhr
Steinhaus-Kino: „Poor Things“, Bautzen, Steinhaus, 20 Uhr
- SONSTIGES**
Schulung zur Online-Zeitungs-Lektüre, Tageblatt-Redaktion im Lausitz-Center, 10 Uhr, Anm: HY 48 70 53 70
Pasta + Politik in Wittichenau, Wittichenau, Verein(t) für Wittichenau e.V., 18.30 Uhr
IHK-Tourismustag Oberlausitz: Gemeinsam digital unterwegs - technische Innovationen und starke Partner, Bautzen, Sorbisches National-Ensemble 12.30 Uhr
Dorfgespräch: Zukunft am Tagebau-Restloch?, Schleife, Begegnungsstätte der Ev. Kirche, 19 Uhr

DO | 21.03.

- THEATER**
Orest aus Stein, Bautzen, Burgtheater, 12 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Geliebte Köchin, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 16 Uhr

FR | 22.03.

- THEATER**
Detox Deutschland, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
Die Zauberflöte, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- TANZ/PARTY**
Feuerengel - A Tribute To Rammstein + special guest, Bautzen, Stadthalle Krone, 20 Uhr
- VERNISSAGE**
„Schwarz.Weiß. Und irgendwo dazwischen“ aus dem Kunst-Leistungskurs des Foucault-Gymnasiums, Schloss Hoyerswerda, 18 Uhr
„Deutschlands wilde Greife“, Kamenz, Museum der Westlausitz, 19 Uhr
- SONSTIGES**
Tag der offenen Tür im Wasserwerk, Wasserwerk Zeißig, 14 bis 17 Uhr
Frag den Oberbürgermeister, Stadtbibliothek Hoyerswerda, 17 Uhr
Benefizkonzert des Lessing-Gymnasiums, Lausitzhalle Hoy, 19.30 Uhr

SA | 23.03.

- THEATER**
Kabarett: Der Tod, Lausitzhalle Hoyerswerda, 20 Uhr
Nachtland, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr

- JAZZ/ROCK/POP**
THE COMANCHEROS, Singwitz, KesselhausLAGER, 21 Uhr
- FILM/KINO**
Oper im Kino: Roméo et Juliette, Cinemation Hoyerswerda, 18 Uhr
- VORTRÄGE**
Ein Abend rund ums Bier, Cunewalde, Berggasthof Czorneboh, 18 Uhr
- SONSTIGES**
Zierfischbörse, Lausitzhalle Hoyerswerda, 10 bis 12 Uhr
Workshop: Buchbinden - aus alt mach neu mit japanischer Bindung, Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 17 Uhr

SO | 24.03.

- THEATER**
Dance Masters - Best of Irish Dance, Lausitzhalle Hoyerswerda, 19 Uhr
Ida und der fliegende Wal, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Poor Things, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
- VORTRÄGE**
„Neuseeland - am schönsten Ende der Welt“ von & mit Sven Oyen, Bautzen, Filmpalast, 17 Uhr
- SONSTIGES**
Flohmarkt für den Nachwuchs, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 14 bis 17 Uhr
Kreativangebot: Ostergestecke aus Naturmaterialien, Lohsa, Naturschutzstation Friedersdorf, 14 Uhr
Ostereiermarkt, Landhotel Neuwiese, 10 bis 17 Uhr
Töpfermarkt, Rietschen, Erlichthof, 10 Uhr

Viele weitere Veranstaltungstipps für die Oberlausitz und die Region Dresden finden Sie online unter www.augusto-sachsen.de

Veranstaltungstipps der Woche

Bürgerchor singt Hits der 20er

Vor 100 Jahren, da gab es so ein sonderbares, goldenes Jahrzehnt. Mit einer kleinen Prise Gundermann gepfeffert, schmeckt man, dass heute irgendwie was ähnlich ist mit damals, 100 Jahre später... Der Bürgerchor Hoyerswerda hat die Hits jener Zeit einstudiert und präsentiert als Premiere: Come to the Cabaret - hundert Jahre später.



Bürgerchor singt Hits der 20er Jahre am 16. März um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Hoyerswerda

Monika Martin solo

Unter dem Motto 'Diese Liebe schickt der Himmel' ist Monika Martin auf Live-Tournee. In rund zweieinhalb Stunden wandert sie gemeinsam mit ihrem Publikum in mehreren Streifzügen durch ihre mittlerweile jahrzehntelange, erfolgreiche Karriere. Ihr erster großer Hit 'La Luna blu' ist ebenso dabei wie 'Das kleine Haus am Meer'.



Monika Martin am 16. März um 16 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets gibt es ab 49,90 Euro

Blick ins Wasserwerk

Am Tag des Wassers findet von 14 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür im Wasserwerk Zeißig statt. Bei rund einstündigen Rundgängen gewähren die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda einen Blick hinter die Kulissen. Wo wird unser Trinkwasser gewonnen? Wie funktioniert die Aufbereitung? Wie gelangt es zu uns nach Hause?



Tag der offenen Tür am 22. März von 14 bis 17 Uhr im Wasserwerk Zeißig, keine Anmeldung erforderlich

Irischer Tanz als Story

Best of Irish Dance erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise - beginnend mit dem Erscheinen der wandernden Tanzlehrer (Dance Masters) vor rund 250 Jahren in den irischen Dörfern und Kleinstädten bis hin zum Durchbruch dank eines Gastauftritts beim Grand Prix 1994.



„Dance Masters“ am 24. März um 19 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets ab 42,90 Euro

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen

Medijowa syć Łužica Mediennetzwerk Lausitz

Das neue Tablet kinderleicht bedienen

Tablet richtig einrichten, erfolgreich anmelden und Funktionen des SZ-ePapers einfach erklärt

Die nächsten Termine

- 20. März 10-11 Uhr SZ-Treffpunkt Lausitz-Center
- 3. April 15-16 Uhr Kulturfabrik

Anmeldungen telefonisch unter Tel. 03571 48705370

Tickets für nur **98,- € p.P.**

HOYERSWERDAER TAGEBLATT **Leserreisen**

Rosengarten
Forst & Schokoladenwelt Felicitas

LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt ab/nach Hoyerswerda im klimatisierten Bus
- ✓ Rosengarten: Eintritt, Parkführung, Mittagessen
- ✓ Confiserie: Begrüßung, Schoko-Blüte, Vortrag, Schokoladen-Verkostung, Trinkschokolade o. Kaffee, Kuchen aus eigener Konditorei
- ✓ Freizeit in Forst und Hornow

08.06.2024

ZUSTIEGE

- ✓ Alte Berliner Straße
- ✓ Lausitzhalle

Buchbar im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center
Tel. 03571 4870-5370 | Mo-Fr 9-13/14-18 Uhr

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Wreesmann
- Expert
- Diska
- Netto
- Lidl
- Nah&Gut
- Hagebau
- JYSK

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden, Telefon: 0351 48640

Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn

Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantwortl.), Annett Kschieschan, Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383

Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan, hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de

Layout:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH

Vertrieb:
Kurier Directservice Dresden GmbH, Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.



Foto: Gernot Menzel

Hoyerswerdas jüngste Sporthalle eingeweiht

Hoyerswerda Zwei Jahre sind seit dem symbolischen ersten Spatenstich vergangen - und auch die Schülersprecher Amy Richter und Timo Huth von der Oberschule sind mit dem Ergebnis zufrieden: Direkt neben der Schule steht nun eine nagelneue Sporthalle zur Verfügung. Mit einem Sporttag der Schule sowie einem kleinen Festakt ist sie letzte Woche Freitag eingeweiht worden. Der Neubau im WK I hat nach Angaben der Stadt 8,7 Millionen Euro gekostet. 6,4 Millionen Euro davon waren staatliche Zuschüsse. Es handelt sich um eine sogenannte Dreifelsporthalle mit drei abgrenzbaren Spielfeldern. Sie verfügt auf einer der Längsseiten über eine herausklappbare Tribüne mit fünf Sitzreihen. Diese sind für 300 Zuschauerinnen und Zuschauer ausgelegt. (red)

Gleich zwei Würdigungen an einem Tag

Hoyerswerda Bei einer Feierstunde zum Internationalen Frauentag im Schloss hat die Stadt die diesjährige Auszeichnung mit der Martha-Plastik vorgenommen, die regelmäßig an besonders rührige Frauen geht. Wie vom Stadtrat beschlossen ist die diesjährige Preisträgerin Dr. Gitta Kaltschmidt. Die 80-jährige CDU-Stadträtin und nach wie vor praktizierende Augenärztin bekam die Martha von Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh (SPD) überreicht. Angefertigt hat sie der Kühnichter Keramiker Enrico Bulang. Blumen gab es für Kalt-Martha-Plastik schon Stunden zuvor. Bei der Einweihung der neuen Sporthalle im WK I hatte Landstadtrat Udo Witschas (CDU) einen diesjährige Preisträgerin Dr. Gitta Kaltschmidt. Die 80-jährige CDU-Stadträtin und nach wie vor praktizierende Augen-

Wo Ihnen geholfen wird

| Notrufe jederzeit gültig | |
|--|----------------|
| Polizei | ☎ 110 |
| Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall | ☎ 112 |
| Lausitzer Seeland Klinikum Hoy. | ☎ 03571 440 |
| Giftnotrufzentrale | ☎ 0361 730730 |
| Polizeirevier Hoy. | ☎ 03571 4650 |
| Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz | ☎ 03571 469638 |
| VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen | ☎ 03571 414241 |
| Wohnungsgesellschaft Hoy. Havarieservice / Notfalltelefon | ☎ 03571 475113 |
| Lebensräume Hoyerswerda Bereitschaftsnotdienst | ☎ 0800 4072780 |
| Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havarieservice | ☎ 03578 377377 |
| Kinder- und Jugendnotdienst | ☎ 0351 2754004 |

Sonnabend, 16. bis Freitag, 22.3.
 Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/Fr 14-8 Uhr
 Krankentransport ☎ 03571 19222
 Regionalleitstelle ☎ 03571 19296
 Kinderarzt für Notfälle Klinikum ☎ 03571 445554
 Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seeland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
 Allg. Bereitschaftspraxis Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, Seeland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme) Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
 Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, ZA J. Lanzendorf, Hoyerswerda, Bautzener Allee 32a ☎ 03571 921181
 Zahnarzt Mo-Fr: ZÄ K. Kaiser, Hoyerswerda, Herrmannstr. 42 ☎ 03571 416041
 Tierarzt Sa/So: Dr. Scholze, Hoyerswerda, Burgplatz 8 ☎ 03571 426221
 Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0151 11011813
 Tierarzt Mo-Fr: DVM Böhm, Hoy., Merzdorfer Str. 46 ☎ 03571 404209
 Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0171 3138987
 Augenarzt ☎ 116 117
 Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoy., Maria-Grollmuß-Straße 10 ☎ 03571 408010
 Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Apotheke im Treff 8, Hoyerswerda Lipezker Platz 5 ☎ 03571 405056
 Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Freya-Apotheke, Bernsdorf, E-Thälmann-Str. 33 ☎ 035723 29288
 Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Herz-Apotheke, Hoyerswerda, Lausitzer Platz 3a ☎ 03571 423320
 Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Park-Apotheke, Lohsa, Hauptstr. 25b ☎ 035724 50277
 Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Apotheke am Kirchplatz, Hoyerswerda, Kirchplatz 12 ☎ 03571 405141



Im Schloss bekam Dr. Gitta Kaltschmidt von Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh die Martha-Plastik überreicht. Angefertigt hat sie Enrico Bulang. Foto: Gernot Menzel



Seit 33 Jahren ist Burgfried Tannenhauer mit Leib und Seele Inhaber und Gastwirt der Waldschenke am Silbersee. Zur Seite steht ihm vor allem seine Frau Ines. Beide hoffen auf eine zügige Sanierung des Südufers am Silbersee. Foto: Andreas Kirschke

Gaststättenbetrieb unter erschwerten Bedingungen

Friedersdorf rungsarbeiten an den Ufern des Sees. In diesem Jahr ist der Südstrand an der Reihe, baden gehen kann man daher im Sommer nicht. In der benachbarten Waldschenke rechnet man deshalb mit weniger Gästen und weniger Einnahmen. Es werde Kreativität vonnöten sein, ebenso Fleiß und Geduld. Burgfried Tannenhauer hofft, dass die Bergbausanierer wie angekündigt, im April 2025 soweit fertig sein werden, dass zumindest Baden wieder möglich ist. Auch Strand und Wege, sagt er, sollten wie gehabt wieder hergestellt werden. (red)

Handwerkskammer zeichnet Ausbildungsbetriebe aus

Lauta konnte Prokuristin Christiane Düffort (Zweite von links) die Würdigung „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb“ entgegennehmen. Kammer-Vizepräsidentin Ines Briesowsky-Graf (rechts) nahm dieselbe Auszeichnung unter anderem auch für die Firma ZMalerei vor, die ihren Sitz am Hoyerswerdaer Markt hat. Die Unternehmen, heißt es von der Kammer, setzen hohe Maßstäbe in Sachen Ausbildung. (red)



Foto: Sascha Klein

Gut zu wissen
Telefon / Öffnungszeiten
 Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ☎ 03571 456456
 Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung, Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr, Mittwoch keine Terminvergabe, E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

Fahrbare Filiale
Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Der Sparkassenbus hält wie folgt:
Dienstag, 19. März: 13.45-14.30 Uhr: Knappenrode (Karl-Marx-Str. 1); **Mittwoch, 20. März:** 9-9.45 Uhr: Laubusch Tankstelle (Parkplatz Tankstelle); 10-11 Uhr: Laubusch Apotheke (Hauptstraße 74); 11.30-12 Uhr: Laubusch Kolonie (An der Schule); 13-13.30 Uhr: Torno (Parkplatz am Aldi); 14-14.30 Uhr: Schwarzkollm (Dorfmitte Hauptstraße); **Freitag, 22. März:** 9-10 Uhr: Weißkollm (Geißlitzer Str. 15a); 11-12 Uhr: Groß Särchen (Krabats Vorwerk)

1000 MUSIKER/INNEN LIVE IM STADION

WWW. **THE GRAND JAM** .live

RUDOLF HARBIG STADION

6. JULI 24

HIER IST HEIMAT

Wie der Zoo Hoyerswerda dem Artenschutz hilft

Dabei geht es nicht nur um weltweit bedrohte Arten, sondern auch um die Tiere vor der Haustür.

Der Zoo Hoyerswerda baut sein Engagement für Natur- und Artenschutz weiter aus. Der Fokus liegt dabei auf der heimischen Artenvielfalt, der Förderung nachhaltiger Naturschutzprojekte und nicht zuletzt der Umweltbildung für Kinder und Jugendliche. Finanziert wird das Ganze dabei zum Beispiel durch den Eintrittspreis, der im März 2023 einen Arten-schutz-Euro bezahlte, der im Wert von 17.035,50 Euro zusammengefasst wurde. So kamen bisher insgesamt 17.035,50 Euro zusammen. Unterstützt hat der Zoo Ho-

yerswerda damit im vergange- nen Jahr zum Beispiel die Na- turschutzstation Neschwitz. Die Wildtierfangstation be- kam wie auch die NABU Orts- gruppe Hoyerswerda, in der der Zoo Hoyerswerda 1.000 Eu- ro für ihre Projekte. Neben finanzieller Hilfe gibt es auch konkrete „tierische Un- terstützung“. So werden seit 2018 in Hoyerswerda gebore- nen Steinkäuze in verschiede- nen Projekten in Sachsen, Brandenburg und Harz ausge- wildert. Ganz besonders wichtig ist dem Zoo zudem das Thema Umweltbildung. „Wir wollen

zeigen, wie einfach Natur- schutz und Arterhaltung sein können, und wie man selbst einen Beitrag, und sei er noch so klein, für eine nachhaltige Zukunft leisten kann“, erklärt Eugène Bruins, der Zoologi- sche Leiter des Zoos. An vielen Stellen auf dem sechs Hektar großen Zoo-Areal finden Gäste daher Beispiele für gelebten Artenschutz: Laubhaufen, Nistkästen oder Steinhaufen dienen heimischen Tieren als Unterschlupf oder gar als Le- bensraum. „Man kann mit den einfachsten Dingen viel errei- chen“, unterstreicht auch Silke Kühn. Sie ist die Zooschulpä-



Zooschulpä- dogin Silke Kühn mit den Kindern der Zoo-AGs einen Bereich für flie- gende und kriechende Tiere der Lausitz ein- gerichtet.

Foto: Zoo Hoyerswerda

dagogin des Zoos und gibt in der Zooschule schon dem Nachwuchs viele Tipps und Beispiele für den Schutz verschiedener Arten im heimischen Garten mit. Neben der Voliere der Kolkraben hat sie gemeinsam mit den Kindern der Zoo-Arbeitsgemeinschaf- ten einen Bereich für fliegende, kriechende oder laufende Tie- re der Lausitz eingerichtet. Dort duftet es nach Kräutern und Blumen, die Insekten als Nahrung dienen, und bunte Nistkästen bieten Vögeln ei- nen Unterschlupf.

web www.kulturzoo-hy.de

Familienanzeigen

Danksagung

Weinet nicht, dass ich gegangen bin. Freuet euch, ich bin erlöst.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem Verstorbenen

Richard Latta

danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die her- zliche Anteilnahme durch stillen Händedruck, Umarmungen, tröstende Worte, liebevolle Karten, Blumen- und Geldzuwendungen. Besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Dr. Richter/ Dr. König, dem Team der Facharztpraxis Dr. Haack sowie den Ärzten und Pflegern des Lausitzer Seenland Klinikums, insbesondere Dr. Stefan Domanja für seine ständige Fürsorge. Wir danken dem Bestattungs- haus Bonitz-Pech, Herrn Wehsolek, Herrn Pfarrer Nawka und der Organistin Frau Schneider für das würdevolle Requiem und die Gestaltung der Beisetzung. Herzlichen Dank den Vorbeterinnen zum Rosenkranz, dem Trompeter, der Gärtnerin Zschorlich und Simone vom Blumenhaus Florali sowie der Gaststätte „Zum Goldenen Lamm“ für die köstliche Bewirtung der Trauergäste.

In stiller Trauer

Ehefrau Maria
Sohn Frank

Tochter Anja mit Andreas, Nina und Pia
Sohn Bernd mit Katrin, Lilly und Leon
im Namen aller Angehörigen

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/richard-latta

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.

Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Herrmann Hesse

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort und Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gisela Schulze

* 15.12.1947 † 23.02.2024

bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Schieber, dem Hausarzt Dr. med. Münch, dem Bestattungshaus Konieczny sowie dem Trauerredner Thomas Konieczny und der Gaststätte Mareen's Steakhaus.

In stiller Trauer

Ehemann Gerhard
im Namen der Familie

Tätzschwitz, im März 2024



© Robert Eckstein, prizzio

... und
alles
Getrennte
findet
sich wieder.

F. HÖLDERLIN

Danksagung

Unsere Herzen sind unendlich traurig.

Augenblicke – Erinnerungen an Dich sind unser Trost und bleiben ein wacher Traum.

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied meines lieben Mannes

Heinz Bergmann

erfüllt mich und meine Familie mit großer Dankbarkeit. So fühlten wir uns mit- getragen durch jede persönliche Zuwendung, durch die vielen Briefe, die wunderschönen Blumen und Kränze, durch jeden Händedruck und jedes Gespräch. Wir danken besonders für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.



Im Namen aller Angehörigen,
Ehefrau Petra, Töchter Jana und Romy

Das, was ich für euch war, bin ich immer noch.

Gebt mir den Namen, den ihr mir immer gegeben habt.

Sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt. Lacht weiterhin über das, worüber wir immer gelacht haben. Denkt an mich.

Ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Hanne-Lore Böhmer

geb. Labitzke

* 11.12.1932 † 06.03.2024

In tiefer Trauer

Tochter Petra mit Hartmut, Stefan und Skadi
Tochter Carola mit Josefine und Bernd
Tochter Jana mit Andreas, Franziska mit Jörg und Marc
Sohn Veit mit Heidi, Romy, Toni mit Anne
Schwiegertochter Gundela, David mit Adina und Antje
sowie Urenkel und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 12. April 2024 um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

Für die Welt bist du nur ein Mensch.
Für einen Menschen kannst du die Welt sein.

In Liebe nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau und Mama

Ute Grimm

geb. Fimmel

* 16. Januar 1964 † 09. März 2024

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Detlef
Tochter Silke und Marcel
Schwiegermutter Frieda
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 28. März 2024 um 08.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Hoyerswerda statt.

Nicht verloren, nur vorangegangen.

Am Himmel seh' ich Sterne, ich denke an dich.
Du bleibst unvergessen,
in unseren Herzen tragen wir dich.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Mütterchen, unserer Oma und Uroma

Gerda Sommer

geb. Kasper
* 26.05.1941 † 06.03.2024

In stiller Trauer

Sohn Reiner Sommer
Tochter Heike Krüger mit Familie
Sohn Steffen Sommer mit Familie
im Namen aller Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 5. April 2024, um 10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

Dem vergangenen Leben einen ehrenden Abschluss.

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Bestattungsinstitut

Gerda Schulze
Fachgeprüfter Bestatter

Inhaber Heiko Schulze
Heinrich-Heine-Str. 2
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611
E-Mail: schulze_heiko@gmx.net

Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt.
Und wenn wir an dich denken,
lächeln wir und sagen: „Weißt du noch?“

Wir haben Abschied genommen von

Heinz Richter

* 05.02.1940 † 24.02.2024

Herzlichen Dank allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und die uns durch Gespräche, stillen Händedruck, liebevolle Umarmungen, Karten, Blumen- und Geldzuwendungen sowie das ehrenvolle Geleit in der Stunde des Abschieds ihre aufrichtige Anteilnahme zukommen ließen.

In dankbarer Erinnerung
Tochter Silke mit Dieter
Enkelin Tina mit Paul
im Namen aller Angehörigen



Seenland-Kanal muss vor saurem Wasser geschützt werden

Geierswalde

Im 2011 fertiggestellten Kanal zwischen Neuwieser See und Partwitzer See soll zusätzlicher Schutz vor saurem Seewasser eingebracht werden. Hier fahren wegen der noch nicht abgeschlossenen bergtechnischen Sanierung des umliegenden Kippengeländes zwar noch keine Schiffe. Aber der Überleiter 6 wird, teils unter Nutzung eines Bypasses, zur Wasserabgabe vom Neuwieser- an den Partwitzer See verwendet.

Weil das Wasser einen hohen Eisen- und Sulfatanteil hat, ist inzwischen der Beton an



Saures Wasser mit hohem Eisen- und Sulfatanteil greift an einigen Stellen den Beton am Kanal zwischen Neuwieser- und Partwitzer See an.

Foto: LMBV / Steffen Rasche

der Schleuse, der Fischtreppe und dem Vorhafen beschädigt. Zur Sanierung plant der staatliche Bergbausanierer LMBV nun, den Kanal mit Platten aus glaserverstärktem Kunststoff auszukleiden und diese mittels Heißspritzverfahren mit einer Polyurea-Schicht zu versehen.

So hat man es 2020 bereits am erwähnten Bypass gemacht. Die Planungen für die Beton-sanierung am Überleiter 6 laufen. Die LMBV sagt, in Abhängigkeit von einer Genehmigung durch die Landesdirektion Sachsen wolle man voraussichtlich nach 2026 loslegen. (red)

Mission Kühnichter Heide gescheitert

Hoyerswerda

Während es im WK IX Bestrebungen zum Bau eines Wohn- und Einkaufsquartiers namens Neue Kühnichter Heide gibt, ist ein Versuch, ein paar Schritte weiter Ordnung zu schaffen, wohl gescheitert. Die Mieter des Hochhauses Schillstraße 5 - 7 leben inzwischen seit langer Zeit in Nachbarschaft eines Areal, von dem die Stadt bereits vor 17 Jahren erklärt hat, wenn die Eigentümer nicht wollten, habe man keine Chance, sie zum Rückzug zu zwingen. Dies hat sich nun wieder

bewahrheitet. Die städtische Wohnungsgesellschaft (WH) hat vergebens versucht, Grundstücke im Bereich des ursprünglichen Nahversorgungskomplexes Kühnichter Heide zu kaufen. Die Absicht war, leere Gebäude abzureißen und Brachen zu begrünen. Es sieht aber ganz so aus, als bliebe der Zustand des Areals weiter ein allgemeines Ärgernis. Ein WH-Sprecher sagt, der Haupteigentümer wolle nicht verkaufen. Er habe das damit begründet, dass er Interessenten für eine zeitnahe Einmietung an der Hand habe. (red)



Foto: Mirko Kolodziej

Busbahnhof soll vorerst nicht verschwinden

Hoyerswerda

Der ehemalige Busbahnhof im WK VII wird bereits seit vielen Jahren als solcher nicht mehr benötigt. Seit einigen Tagen ist er von beiden Zufahrten aus mit Sperrschleibe und einer Sperre verschlossen. Wie die Stadt Hoyerswerda auf Anfrage mitteilt, sollen perspektivisch sowohl der Busbahnhof als auch der benachbarte Parkplatz beseitigt werden. Nachfragen bei den beiden Großvermietern hätten ergeben, dass diese keinen Parkplatzbedarf haben, mit

Ausnahme einer Stellfläche an der Liszt-Straße. Ein entsprechender Nutzungsvertrag mit der Stadt wurde demnach abgeschlossen. Der Busbahnhof selbst ist keine ausgewiesene Stellplatzanlage, wurde jedoch teilweise so genutzt. Um den Aufwand für Pflege und Unterhaltungsmaßnahmen zu minimieren, wurde als vorbereitender Schritt zu einem Rückbau die bauliche Sperrung mit der örtlichen Straßenverkehrsbehörde besprochen und vollzogen. Für den Abriss fehlt der Stadt momentan das Geld. (red)



Der alte Busbahnhof im WK VII wird nicht mehr baulich unterhalten und soll als Verkehrsfläche entwidmet werden. Jetzt ist er gesperrt.

Foto: Uwe Schulz

Radwegplanung in Angriff genommen

Nardt

Sieben Jahre nach Fertigstellung der 500 Meter Radweg zwischen dem Dorf und der Landesfeuerwehrschule gibt es nun zumindest eine Vorplanung für die Weiterführung bis nach Schwarzkollm. Sie wurde dieser Tage bei einem Termin in Hoyerswerda erstmals öffentlich vorgestellt. Unter anderem wurden die untersuchten Varianten erläutert, bevorzugt wird die Südseite der B 96. Am sogenannten Poststein (Bildmitte) soll die Trasse von der Straße weg- und weiter über vorhandene Wege führen, um am Stellwerk auf Höhe der Natursteinwerke wieder auf die Bundesstraße



Foto: Ralf Grunert

zu stoßen. Freilich hieß es mit Blick auf die folgenden Planungsetappen, Baurecht werde frühestens 2030 vorliegen. Unter anderem braucht es zuvor Vereinbarungen mit allen betroffenen Flächen-Eigentümern. (red)

Verschönerungen in der Nähe des Sperrzauns

Groß Särchen

Seit zehn Jahren ist der Knapensee nun schon für die Nutzung gesperrt, dennoch waren wenige Meter vom Zaun an der Uferpromenade jetzt unter anderem Denis Lange, Karl-Heinz Dschietzig und Uwe Donath (von links nach rechts) Schranke zum Parkplat gestrichen. Wie es heißt, werden wegen der bergtechnischen Sanierung am See zum Festwochenende vom 14. bis zum 16. Juni auch Verantwortliche des sächsischen Oberbergamtes und des staatlichen Bergbauamtes neue Sitzflächen. Der ehrenamtliche Arbeitseinsatz

am See hat mit der 650-Jahrfeier im Sommer zu tun. Der zentrale Festplatz dafür wird die einst belebte Fläche nahe dem ehemaligen Rutschenpark. Hier wurden jetzt auch Bäume verschnitten und die Schranke zum Parkplat gestrichen. Wie es heißt, werden wegen der bergtechnischen Sanierung am See zum Festwochenende vom 14. bis zum 16. Juni auch Verantwortliche des sächsischen Oberbergamtes und des staatlichen Bergbauamtes neue Sitzflächen. Der ehrenamtliche Arbeitseinsatz



Foto: Andreas Kirschke

Modellbahnwerkstatt öffnet ihre Türen

Knappenrode

Kleine und große Modellbahnfans können sich auf das Wochenende freuen. Am 16. und 17. März kommen sie in Knappenrode auf ihre Kosten. „Wir freuen uns auf reichlich Gäste in unseren Vereinsräumen in der Energiefabrik zur zweiten 2024er Modellbahnwerkstatt. Der Besuch unserer Räume ist natürlich kostenfrei, jedoch ist für die Energiefabrik der übliche Eintritt zu zahlen“, informieren die Organisato-

ren. Zumindest ein Teil der beliebten Modellbahnanlagen wird wie gewohnt in Betrieb sein beziehungsweise können die Besucher den Bastlern vor Ort beim Werkeln über die Schultern schauen.

Neues Hobby entdecken

„Zum Plauschen mit unseren Gästen sind wir gern bereit und geben ebenso gern Antworten zur großen und kleinen Bahn“, so das Versprechen. Veranstaltet wird das

Ganze vom Modellbahnclub Hoyerswerda. Dort engagiert man sich nicht nur seit Jahren für das beliebte Hobby Modellbahnbau, sondern freut sich auch immer über interessierte Gäste oder gar neue Mitstreiter. Wer die Modellbauer einfach einmal kennenlernen will, ist am Wochenende in der Energiefabrik richtig. (red)

Die Modellbahnwerkstatt des Modellbahnclubs Hoyerswerda öffnet am 16. und 17. März jeweils von 10 bis 17 Uhr ihre Türen für Besucher.

Dem vergangenen Leben einen ehrenden Abschluss.
Bestattungshaus Schulze



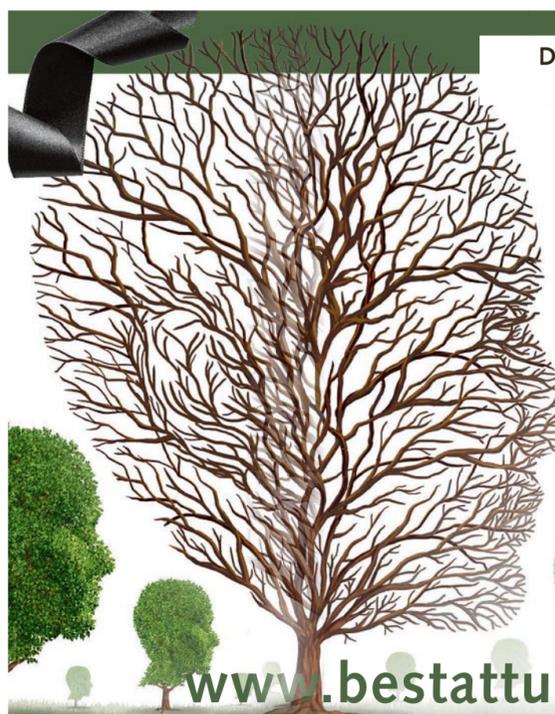
ZURÜCK ZU DEN WURZELN DES LEBENS

In Zeiten des Abschieds ist es dem Bestattungshaus Schulze eine Herzensangelegenheit Ihnen beizustehen und Raum für individuelle Gestaltungen zu bieten. Dazu gehört auch die Wahl der Art der Bestattung, hier werden Sie intensiv beraten. Neben der traditionellen Erdbeseizung gibt es viele weitere Möglichkeiten des letzten Geleits wie die Feuerbestattung, die Seebestattung, die Baumbestattung im Friedwald oder gar die Almbestattung in der Schweiz. Nicht jede Art ist in Deutschland allgegenwärtig und erlaubt. Die Mitarbeiter des Bestattungshaus Schulze stehen Ihnen zur Seite, um Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche umzusetzen. Eine Tree of Life Bestattung ist ebenfalls eine naturnahe Alternative zur Bestattung auf dem Friedhof. Am Sarg oder an der Urne richtet das Bestattungshaus eine Trauerfeier für Sie aus. Die Asche wird danach einer speziell entwickelten Vitalerde beigemischt und vom Wurzelwerk eines jungen Baumes aufgenommen, der extra in einer Baumschule in den Niederlanden,

der Schweiz oder in der Tschechischen Republik gepflegt wird. Sie können aus vielen unterschiedlichen Baumarten wählen, zum Beispiel Eichen, Birken, Schwarzkiefern, Ahorn, Japanische Kirschen und Ginkgos. Nach ein paar Monaten in Experten-händen ist der Erinnerungsbaum pflanzfertig, wird Ihnen als Angehörigen übergeben und kann an einem beliebigen Ort gepflanzt werden – zum Beispiel im eigenen Garten. Wie ein Samenkorn, das in die Erde fällt, kann aus dem Abschied somit etwas Neues erwachsen. Der „Tree of Life“, der Baum des Lebens, symbolisiert Wachstum, Verbundenheit und Kontinuität. Der Baum wird zum lebendigen Denkmal, das über Generationen hinweg Geschichten erzählt und Erinnerungen bewahrt. Auf der Website bestattungshaus-schulze.de ist in einem Video genau erklärt, wie der Prozess von statten geht. Kontaktieren Sie das Bestattungshaus Schulze! Sie planen und gestalten für Sie eine Trauerfeier und würdige Bestattung nach Ihren Wünschen.

Inhaber Heiko Schulze | H.-Heine-Str. 2 | 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 403857 | schulze_heiko@gmx.net

www.bestattungshaus-schulze.de



Wir basteln für Ostern

Natürlich bringt der Osterhase Überraschungen zum Fest. Aber über eine selbst gemachte Kleinigkeit der Enkel freuen sich Oma und Opa bestimmt.

VON SILKE RÖDEL

Mit Ostern ist es ähnlich wie mit Weihnachten – beides kommt immer so plötzlich. Zwischen Kita und Schule, Sportverein und Haushalt wollte man doch eigentlich noch eine Kleinigkeit für Oma und Opa und die anderen Familienmitglieder basteln. Wir haben drei Tipps:

Ein buntes Nest für den Osterhasen

Aus fester Pappe zunächst den Umriss eines Osterhasen als Schablone ausschneiden. Diese auf ein Stück Tonpapier legen, eventuell ganz leicht mit einem kleinen Stück Klebestreifen fixieren. Nun mit Fingerfarbe überall bunte Fingerabdrücke rundherum auf tupfen. Gut trocknen lassen, bevor die Schablone entfernt wird. Natürlich benötigt der Hase auch noch ein kleines Schwänzchen aus Watte, das auf das Papier geklebt wird. Auf dieser bunten Wiese fühlt sich der kleine Geselle sicherlich wohl.



Foto: stock.adobe.com © detailblick-foto

Süße Eier

An Eiern kommt zu Ostern keiner vorbei. Ein leckeres Mitbringsel sind süße Eier. Dafür zunächst vier Eier vorsichtig auspusten, gründlich reinigen und trocknen lassen. Eines

der Pustelöcher mit Klebestreifen zukleben und eventuell das andere vorsichtig ein wenig vergrößern. Die Eierschalen mit dem Loch nach oben in einen Eierkarton stellen. Nun zwei Tafeln Schokolade im Wasserbad schmelzen. Mit einer Spritze aufziehen und in die Eier füllen. Zum Aushärten in den Kühlschrank stellen. Zum Verschenken kann ein Stück der Schale abgepellt werden und die süße Leckerei in einem Osternest in durchsichtiger Folie drapiert werden.

Österliches Lesezeichen

Als niedliches Last-Minute-Geschenk bietet sich ein Lesezeichen an. Das wird aus einem quadratischen Blatt Tonpapier gefaltet. Braun eignet sich gut, da es am Ende noch zu einem (Oster-)Hasen gestaltet werden kann. Zunächst die beiden gegenüber liegenden Eckpunkte aufeinander falten, so dass ein Dreieck entsteht. Nun vom vorderen Blatt die obere Spitze nach unten klappen. Wir haben immer noch ein Dreieck vor uns liegen, von dem wir jetzt die linke und rechte Seite zur Spitze nach oben falten. Beide Hälften wieder zurückklappen und nun jeweils zum unteren Mittelpunkt hin falten. Dadurch steht eine Art „Tasche“. Die zuletzt zusammengeklappten beiden Seiten nun in diese Tasche hineinstecken. Dadurch entsteht ein Lesezeichen, das auf eine Buchseite gesteckt werden kann. Das Lesezeichen kann mit Wackelaugen verziert werden, es können Augen und Nase aufgemalt oder noch (Hasen-)Ohren angeklebt werden.

Es werde Frühling

Die Messe DRESDNER OSTERN bietet auf über 20.000 Quadratmetern alles rund um Garten, Freizeit, Kunsthandwerk und Gesundheit.

Einen ganz besonderen Start in den Frühling können Besucher der DRESDNER OSTERN vom 21. bis 24. März erleben. Zur größten und beliebtesten Publikumsmesse in Dresden finden sich über 200 Aussteller auf dem Messegelände ein, um ihr vielfältiges Angebot zu präsentieren. Da ist für die ganze Familie etwas dabei. Beim Garten- und Frühjahrsmarkt gibt es Sämereien, Technik und jede Menge Tipps rund ums Grün. In der „Erlebniswelt Kleingarten“ können sich Besucher über Gartenbau und Artenvielfalt informieren, auch Tiere werden dabei sein. In den Via Mobiles zeigen Kunsthandwerker ihre Stücke und haben originelle Ostergeschenke im Gepäck. Komplettiert wird das Ganze durch den Themenbereich „Gesundheit und Wellness“ mit Angeboten für einen bewussten und sportlichen Start ins Frühjahr.



Sachsens blütenreichste Publikumsmesse lockt wieder nach Dresden.

Foto: Blend 3/Frank Grätz

Ein Meer aus Blüten

Ein ganz besonderer Hingucker ist auch die INTERNA-

ATIONALE ORCHIDEENWELT. Dabei präsentieren Aussteller aus Europa, Asien sowie Mittel- und Südamerika wahre Blütenräume. Höhepunkt ist hier die NACHT der ORCHIDEEN am 22. März ab 19 Uhr, bei der Angelika Milsch eine Orchidee auf ihren Namen taufen wird. Tipp: Am besten die Tickets für die DRESDNER OSTERN schon vorab online sichern. Ausführliche Infos und das Rahmenprogramm gibt es online: www.dresdner-ostern.de.

Verlagssonderveröffentlichung

BAUEN

Lichtenberger Immobilien



ES MÜSSEN NICHT IMMER BURGEN ODER SCHLÖSSER SEIN... Immobilienmakler sind Spezialisten, wenn es darum geht, Immobilien, Wohnräume oder Baugrundstücke zu verkaufen oder zu vermieten.

Friedrichsstraße 36 | 02977 Hoyerswerda
☎ (03571) 42 89 89 | Fax (03571) 60 78 24
Sie träumen? Wir realisieren!

Malermeister Zschorlich GmbH

Trockenbau- und Bodenbelagsarbeiten durch uns realisierbar

Am Elstergrund 6 | 02977 Hoyerswerda OT Dörghausen
Tel. 03571 403935 | www.zschorlich.com | hartmut@zschorlich.com

TISCHLEREI KASPER

TÜREN • FENSTER • TREPPEN • TORE • WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN • ROLLLADEN • LAMINAT • INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN • RENOVIERUNG VON TÜREN, TREPPEN UND KÜCHEN

Bautzener Straße 16a Tel. 0 35 71- 97 61 26
02977 Hoyerswerda OT Zeißig Fax 0 35 71- 60 41 21
tischlerei-kasper@t-online.de Funk 01 71- 3 58 15 57



NACHHALTIGE GEBÄUDESANIERUNG INKL. SMART HOME DER ANLAGEN- UND HAUSTECHNIK

Smart Homes sind nicht länger nur ein Luxus, sondern die innovative Lösung für Ihr Traumhaus. Die Integration von intelligenten Technologien in Wohngebäuden revolutioniert nicht nur Ihr Zuhause, sondern auch Ihren Lebensstil.

Automatisierte Abläufe steuern per App

Ein privates Smart Home beginnt mit der Vernetzung Ihrer Geräte und Systeme, um Ihnen ein nahtloses und effizientes Wohnenerlebnis zu bieten. Von der Steuerung von Licht, Heizung und Sicherheitssystemen über mobile Apps bis zur Automatisierung von Abläufen – Ihr Zuhause wird zu einem intelligenten Lebensraum, der sich ganz nach Ihren Bedürfnissen richtet.

Energieeffizienz dank Mess- und Regelsysteme

Die Energieeffizienz spielt dabei eine zentrale Rolle. Smarte Technologien optimieren den Energieverbrauch mithilfe intelligenter Mess- und Regelsysteme. Photovoltaikanlagen und moderne

Energiespeicher tragen nicht nur zur Reduzierung Ihrer Betriebskosten bei, sondern auch zum Umweltschutz.

Sicherheitsgefühl per Knopfdruck aktivieren

Ihr Smart Home wird nicht nur intelligent, sondern auch sicher. Überwachen Sie Ihr Zuhause in Echtzeit, egal wo Sie sind, und sorgen Sie für ein beruhigendes Gefühl der Sicherheit. Von intelligenten Türschlössern bis zu Überwachungskameras – Ihr Smart Home schützt, was Ihnen am wichtigsten ist.

Als privater Bauherr haben Sie die Möglichkeit, Ihr Traumhaus von Grund auf nach Ihren persönlichen Vorstellungen zu gestalten. Schaffen Sie mit smarten Technologien nicht nur ein ästhetisch ansprechendes, sondern auch ein hochfunktionales und energieeffizientes Zuhause. Die Zukunft des Hausbaus liegt in Ihren Händen. Gestalten Sie Ihr eigenes Smart Home und erleben Sie die Zukunft des privaten Hausbaus – effizient, komfortabel und nachhaltig.



„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Andrea Helmreich ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77135
Mobil: 0173 3899921
E-Mail: andrea.helmreich@sparkasse-dresden.de

 Ostsächsische Sparkasse Dresden



Pflaster- & Wegebau | Garten- & Landschaftsbau
Wasser- & Teichanlagenbau | Natursteinarbeiten
Spielplatzbau

TIEF-, STRASSEN- & LANDSCHAFTSBAU GMBH

Neue Straße 7 | Gewerbegebiet Ziegeleistraße
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571-490 33 0 | Fax: 03571-490 33 22
Mail: arnold.pasora@t-online.de

WWW.PASORA-BAU.DE

Branche mit Tradition und Zukunft

Mit mehr als einer Milliarde Jahresumsatz ist Sachsens Textilindustrie wichtig für die regionale Wertschöpfung und überdies ein Jobmotor.

Einst prägte sie ganze Regionen, etwa die Oberlandgemeinden in Ostsachsen oder viele Orte im Erzgebirge. Und heute? Ist die Textilindustrie wieder wichtig für die regionale Wertschöpfung. Darüber hinaus gibt sie mehreren Tausend Männern und Frauen in Sachsen Arbeit. Unter anderem das ist das Ergebnis eines Branchengesprächs, bei dem sich Sachsens Staatssekretär für Wirtschaft und Arbeit, Thomas Kralinski, mit sächsischen Textilunternehmen, mit dem Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie (vti) und der Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS) austauschte. Dafür traf bei sich bei der FSE Franz Schäfer Etiketten GmbH in Brettnig-Hauswalde. Das mittelständische Unternehmen gehört zu den größten deutschen Anbietern von gewebten und bedruckten Etiketten, Haftetiketten sowie Kartonanhängetiketten. Im Fokus standen vor allem die Zukunftsperspektiven der hiesigen Textilunternehmen. Die sind vor allem dank der



tarke Branche mit guten Zukunftsaussichten - Sachsens Textilindustrie gibt rund 12.000 Menschen Arbeit.

Foto: Adobestock

Innovationsfähigkeit der Betriebe gut. Von den insgesamt rund 16.000 Beschäftigten der ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie sind nach Auskunft des Wirtschaftsministeriums 12.000 in Sachsen

tätig. Damit gehöre der Freistaat neben Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern zu den vier großen deutschen Textilstandorten. 2022 erwirtschaftete die Branche rund 989 Millionen Euro

Umsatz - elf Prozent mehr als im Vorjahr. „Von der Faser bis zur Konfektionierung verfügt Sachsen über eine nahezu geschlossene textile Wertschöpfungskette. Vor allem bei Hightech-Fasern

und technischen Textilien sind sächsische Unternehmen führend“, so Thomas Kralinski. Sächsische Unternehmen verdienen demnach „regionale Wertschöpfung und nachhaltige Innovationen und stärken

Kamenz

Zirkusluft in Kamenz

damit ihre Wettbewerbsfähigkeit.“ Lokale Forschungseinrichtungen wie das Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen in Freiberg oder das Sächsische Textilforschungsinstitut in Chemnitz unterstützen die Innovationskraft.

Bezahlbare Energiekosten sind notwendig

Zu der aktuellen wirtschaftlichen Lage der Branche sagte Dr. Jenz Otto, Hauptgeschäftsführer des in Chemnitz ansässigen vti: „Die Wettbewerbsfähigkeit unserer sächsischen Unternehmen beruht insbesondere auf ihrer Spezialisierung und Innovationskraft. Um diese auch weiterhin sicherzustellen, benötigen die Betriebe wettbewerbsfähige und bezahlbare Energiepreise. Insbesondere die leistungsfähigen mittelständischen Unternehmen mit ihrer Schlüsselrolle für Innovationen beim Thema Nachhaltigkeit sollten in der aktuellen Situation mehr Entlastung erfahren.“

Das Ensemble des Circus Festivals der Sinne hat in Kamenz sein Zelt aufgebaut und freut sich noch bis einschließlich Sonntag auf große und kleine Gäste. Auf dem Festplatz an der Christian-Weißmantel-Straße/Ecke Andreas-Günther-Straße wartet ein buntes Programm mit Artistik, Clownerie und Tierdressuren. Verpackt ist das Ganze in fantasievolle Geschichten.

Auch der bekannte Disney-Film „Eiskönigin“ wird im Programm eine Rolle spielen. Die Hauptfiguren des Musicals - Anna, Olaf und Elsa - werden in kleinen Szenen zu erleben sein. Die kreativen Gründer versprechen ein buntes Erlebnis für die ganze Familie. In den vergangenen Jahren tourten sie mit ihrem Circus unter anderem durch Nord- und Nordosteuropa. Die Vorstellungen in Kamenz finden Sonnabend um 16 Uhr sowie am Sonntag um 11 Uhr statt. Karten gibt es an der Zirkuskasse. (red)

■ Weitere Infos gibt es unter circus-festival.eu.

WOHNEN

LEBEN

Verlagssonderveröffentlichung

KOMBINIEREN SIE IHRE SANIERUNG MIT DEN STAATLICHEN FÖRDERMÖGLICHKEITEN DER Bafa UND DER KfW (STAND 20.02.2024)

Es ist ein weit verbreitetes Phänomen: Räume unterm Dach verwandeln sich an heißen Sommertagen in eine Sauna, die kaum noch zu bewohnen ist. Die Ursache liegt darin, dass bei hoher Sonneneinstrahlung von der aufgeheizten Dacheindeckung zu viel Wärme durch die Zwischensparrendämmung hindurchwandert. So sind in Schlaf- und Kinderzimmern nicht selten Temperaturen von weit über 30 Grad am Thermometer abzulesen. Ein Problem, das man bei einer Sanierung unbedingt beseitigen und bei einem Neubau von Anfang an vermeiden sollte.

Wirksame Abhilfe schafft eine effiziente Aufsparrendämmung, etwa mit LINITHERM PAL Dämmelementen. Sie empfiehlt sich allein schon deshalb, weil der Staat mit seinen Energiegesetzen die Messlatte für den sommerlichen Wärmeschutz immer höher legt. Auch im Winter profitieren Hausbesitzer von einer effizienten Aufsparrendämmung mit den PU-Dämmelementen aus dem LINITHERM-System: Zum einen, weil ein gut gedämmtes Dach kaum Wärme nach außen abstrahlt, zum anderen, weil die Aufsparren-

dämmung eine homogene, wärmebrückenfreie Schicht über dem bestehenden Dachaufbau bildet. So kann auch über Wärmebrücken keine wertvolle Energie verloren gehen. Dank ihrer hohen Dämmwirkung, die sich in einem niedrigen Lambda-Wert niederschlägt, gewährleisten die LINITHERM Dämmelemente also im Sommer wie im Winter einen hervorragenden Wärmeschutz.

Mit den neu angepassten Förderprogrammen der KfW/Bafa lassen sich Sanierungen auch finanziell entspannter realisieren. Dieses betrifft nicht nur Sanierungen/Maßnahmen am Dach, sondern auch für Heizungs- und Anlagentechnik, Heizungsoptimierung, an Fenstern und Fassade.

Die Bafa unterstützt die o.g. Maßnahmen als Zuschuss und die KfW teilweise als Zuschuss und mit zinsgünstigen Krediten. Eine genaue Zusammenstellung finden Sie auf meiner Homepage unter www.pflanzdachdecker.de oder direkt unter www.energie-fachberater.de/foerderungen-sanierung.php

Thomas Pflanz
Dachdeckermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

F.-M. Pflanz
gegründet 1985

- ✓ Dach- und Dachklempnerarbeiten jeder Art
- ✓ Zimmermannsarbeiten
- ✓ VELUX-Geschulter-Betrieb

- ✓ Energieausweise für Wohngebäude
- ✓ Arbeitsbühnenverleih bis 40m
- ✓ Kranverleih bis 44m und 6t

www.pflanzdachdecker.de

Fichtenweg 6a, 02977 Hoyerswerda
☎ 03571 / 921822 ✉ thomas@pflanzdachdecker.de

Welchen Wert hat Ihre Immobilie beim Verkauf?

Wir begleiten Sie und organisieren den erfolgreichen Verkauf. Nutzen Sie unsere 32jährige Berufserfahrung und teils kostenfreien Dienstleistungen.

Immobilien Agentur Ronald Will e.K.

E-Mail: kontakt@immobilienwill.de
Internet: www.immobilienvill.de
Telefon: 03571 - 41 52 61

Friedrichsstr. 10 E
02977 Hoyerswerda

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Fragen Sie

Müller & Olschok GmbH

Dresdener Straße 158
02977 Hoyerswerda
Tel.: (0 35 71) 9800-0
www.bts-hoyerswerda.de

EIN BEWÄHRTES KONZEPT SEIT ÜBER 25 JAHREN!

Das ist Komfort!

Garagentor- und Haustür-Modernisierungen, schnell und sauber an einem Tag.

Die nächste Sonderveröffentlichung zum Thema Bauen & Wohnen erscheint am 20.04.2024.

FENSTER • TÜREN • TORE

Roll- und Sectionaltore • Feuerschutztüren
Rollläden • Vordächer-Seitentelle
MARKISEN & SONNENSCHUTZ

Dieter Jochim
Zur Friedenseiche 15 • 02979 Seidewinkel

VERKAUF & MONTAGE

Tel.: (0 35 71) 4 22 90

Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976

Inhaber: Andreas Koar
Elektrotechnikermeister

Ernst-Thälmann-Str. 38 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723 20613

www.elektro-schnabel.de

WIR ELEKTRISIEREN IHR EIGENHEIM!

Wir planen Ihr Eigenheim effektiv

- Planung von Steckdosen, Schaltern, usw. in 3D
- energieeffiziente Planung (auch PV-Anlage)
- maßgeschneidertes Angebot für Ihr Eigenheim

Bauphase

- Wir stellen Ihre Baustromversorgung sicher
- Vorabbesprechung auf der Baustelle vor dem Startschuss
- fach- und normgerechte Errichtung
- Anmeldung der Anlage beim Energieversorger

Überprüfung und Übergabe

- Überprüfung nach DIN VDE
- Einweisung in die Elektroanlage ihres Hauses
- sämtliche Dokumentationen werden an Sie übergeben

ELEKTRIKER/IN GESUCHT!
Bewerbung an kontakt@elektro-schnabel.de

Expertinentipp

Übrigens, wussten Sie schon, dass...

Sie jetzt überall im Freien die zarten Triebe der Wildkräuter entdecken können? Bärlauch wächst leider in unserer Gegend aufgrund seiner Ansprüche an den Boden nur spärlich. Aber der erste Giersch - ich bezeichne ihn gern als „Klappgiersch“, weil seine Blättchen an-



Foto: stock.adobe.com

fangs so gefaltet sind - ist im Garten und an lichten Gebäudeschrändern bereits zu entdecken. Mein Tipp: bevor er im Garten zur Plage wird - ernten Sie doch das „Zipperleinskraut“ gleich weg. Bis zur Grillsaison ist noch etwas Zeit - das „Gichtkraut“ unterstützt nämlich beim Fleischverzehr - aber ich rate, verpassen Sie jetzt nicht die Gelegenheit, sich dieses leicht nach Petersilie schmeckende Kräutlein zu sichern. Kleingehackt, in die Suppe oder ins Gemüse gezogen - lecker und gesund.

Essbare Wildpflanzen - gesund, genussvoll

Claudia Mönch
gesund, wild, lecker

Westfalenstraße 2
02991 Lauta
+49 160 5346627
hallo@donjaclaudia.de
essbare-wildpflanzen-genussvoll.de

JUDO



Judoka Frederik Voß aus Hoyerswerda gewinnt Internationales Judo-Turnier

Beim 17. Internationalen Kirschblüten-Cup in Spremberg gingen Sportler aus Deutschland, Polen und Tschechien an den Start. Die Eröffnung nahmen die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg Frau Christine Herntier und der ehemaligen SPD Bundestagsabgeordnete Ulrich Freese vor. Der SAKURA-Judonachwuchs aus Hoyerswerda trumpfte ganz stark auf. Frederik Voß ging in einem Teilnehmerfeld von 17 Sportlern an den Start und hatte nach vier Siegen Grund zum Jubeln, denn als jüngster Teilnehmer in der Altersklasse U 11 gewann Frederik die Goldmedaille. Nach drei Siegen und einer knappen Niederlage kann sich auch Ludo Winnig über die erdämpfte Silbermedaille in der Altersklasse U 14 freuen. Silber gab es auch für Martin Geißler und Bronzemedailen holten Emmely Schöne und Laura Domania. Fünfte wurden Eva Geißler und Eileen Höfner.

JUDO ist cool!

Kommt vorbei!

JETZT TESTEN!

Sakura
Dein Sportverein in Hoyerswerda

Ob Mädchen oder Junge, dick oder dünn, klein oder groß, schüchtern oder selbstbewusst. Kinder können ab 6 Jahren mit Judo beginnen.

jeden Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr

Turnhalle Grundschule "An der Elster"
02977 Hoyerswerda - F.-J.-Curie-Straße 54

Alle Informationen unter: 03563-94100

Nicht lange überlegen, einfach mal testen!

Wenn wir falsch liegen ...

Rückenschmerzen beginnen nicht selten im Bett, bei falschem und zu langem Sitzen oder auch mit nicht passenden Schuhen. Aber es gibt Hilfe.

VON JENS FRITZSCHE

Rückenschmerzen sind längst eine echte Volkskrankheit. Laut aktuellen Statistiken leiden rund 1,5 Millionen der gut vier Millionen Sachsen an Schmerzen im Rücken. Und damit jeder dritte Sachse! Falsches und zu langes Sitzen sind wohl die Hauptursache, außerdem bewegen wir uns viel zu wenig. Aber Mediziner haben zudem einen weiteren wichtigen Grund gefunden: Wir liegen beim Schlafen falsch. Oder anders gesagt, auf dem falschen Untergrund. Zu weich, zu hart - richtiges Liegen ist einfach individuell. Wie fast alles in Sachen Gesundheit.

„Nicht selten entpuppen sich dann unsere Matratzen als Hauptverursacher der Probleme“, weiß Kay Steinbach aus eigenem, schmerzlichen Erleben, wie er sagt. Kay Steinbach ist Geschäftsführer der Firma Soulmat mit Sitz in Radebeul, die in ihrer Manufaktur in Döbeln ganz spezielle Matratzen entwickelt und produziert. Kay Steinbach hatte vor Jahren selbst genau diese Probleme, beschreibt er: „Schmerzen unmittelbar nach dem Erwachen, ich fühlte mich morgens steif und auch nachts hatte ich immer wieder Rückenschmerzen ...“ Das war 2011, sagt er, und



Rückenprobleme beginnen nicht selten beim falschen Liegen oder der falschen Matratze, sagen Experten..

wollte einfach eine neue, passende Matratze kaufen. „Aber die eine war zu hart, die andere zu weich und der Härte-



Kay Steinbach, Geschäftsführer der Firma Soulmat

grad bei keiner variier- bar.“ Damals arbeitete der Radebeuler als Produktentwickler in der Sportindustrie und hatte so enge Kontakte zu Hochschulen. Gemeinsam mit Experten der TU Dresden entwickelte Kay Steinbach dann eine Matratze nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen „und den Ansprüchen, die ich als ganz normaler Nutzer mit Rückenproblemen selbst hatte“, denkt er zurück. „Das Wichtigste ist, dass jeder den

passenden Härtegrad selbst einstellen und auch ändern kann“, so der „Erfinder“. Neben dem richtigen Liegen gehört aber natürlich auch das richtige Sitzen - auf Arbeit und nicht zuletzt auch zu Hause - unbedingt dazu, machen Rückenspezialisten deutlich. Außerdem sind auch die richtigen Schuhe ein wichtiges Kriterium, ob der Rücken schmerzt. In jedem Fall sollte bei länger anhaltenden Rückenproblemen ärztlicher, am besten orthopädischer Rat gesucht werden. Haltungsschäden sind dabei nicht selten bereits im Kindes- und Jugendalter ein ernstes Problem. Wirbelsäulenerkrankungen gehören nach wie vor zu den medizinischen „Dauerbrennern“ macht zum Beispiel Dr. Jens Seifert deutlich, der Chefarzt der Wirbelsäulenchirurgie der Asklepios Fachklinik Hohwald. „Auch hier gilt, frühzeitiges Erkennen ist ein wichtiger Schritt, um die Probleme meist schon mit Physiotherapie lösen zu können!“ Eltern sollten deshalb regelmäßig die Rückenhaltung ihrer Kinder kontrollieren, rät er.

Über den QR-Code geht es direkt zum Podcast mit Dr. Jens Seifert zum Thema Wirbelsäulenerkrankungen bei Kinder und Jugendlichen auf www.gesund-in-sachsen.de

Problemzone Handy-Nacken

Der Dauerblick aufs Smartphone wird zunehmend zum chronischen Schmerzauslöser für die Halswirbelsäule und den Rücken. Aber es gibt einfache Tipps.

VON JENS FRITZSCHE

Eine fast unglaubliche Zahl: Es gibt Statistiken, die von etwa 9,3 Millionen Krankentagen in Deutschland ausgehen, die jedes Jahr durch den sogenannten Handy-Nacken verursacht werden. Vor allem Jugendliche sind hier betroffen. Krankenkassen sprechen von rund 27 Prozent der Jugendlichen, die wegen viel zu häufiger Handynutzung Probleme mit Nacken und Rücken haben. Grund ist die Überlastung der Halswirbelsäule durch den ständig nach vorn und unten geneigten Kopf und damit einherge-

henden Verspannungen und Schmerzen. Schließlich wirken so durch das Gewicht des Kopfes - der etwa vier bis sechs Kilo schwer ist - immerhin gut fünf Mal so viel Kilogramm auf die Halswirbelsäule. Also schonmal bis zu 30 Kilogramm, haben Mediziner ausgerechnet. Allerdings gibt es auch Stimmen, die darauf verweisen, dass Menschen ja auch beim Bücherlesen nach unten schauen. Stimmt, allerdings ist die Lesedauer eines Buches deutlich niedriger als der aktuelle Handy-Konsum. Von zwei Stunden pro Tag im

Durchschnitt gingen Statistiken noch vor gut 30 Jahren mit Blick auf das Lesen von Büchern aus. Beim Handy sieht das deutlich dramatischer aus: Bis zu vier Stunden pro Tag starren wir Deutschen im Durchschnitt aufs Smartphone. Und so befassen sich auch Schmerzmediziner in Dresden und Ostsachsen zunehmend mit diesem Phänomen. Und entwickeln gemeinsam mit Physiotherapeuten entsprechende Strategien und auch Übungen, die helfen können, die Schmerzen durch den sogenannten Handy-Nacken in

Grenzen zu halten. Wobei der wichtigste Schritt natürlich die drastische Reduzierung des Handykonsums wäre ... Hier nun aber drei einfache Tipps: **Die richtige Haltung:** Beim Blick aufs Handy auf eine rücken- und auch halswirbelfreundliche Grundhaltung achten: Smartphone vors Gesicht und Display auf einer Höhe mit den Augen halten. Lieber die Augen senken, als dem Kopf und auch den Nacken zum Handy zu beugen. **Überstrecken:** Nicht nur fürs Handy, sondern auch bei der

Schreibtisch Tätigkeit am Arbeitsplatz gilt: Unbedingt mehrmals täglich den Nacken nach oben überstrecken. Dabei gleichzeitig die Schultern nach unten ziehen, sodass ein starker Zug in der Halswirbelsäule spürbar wird. **Bewegung** ist auch für Hals und Nacken wichtig: Heißt, auch beim Dauerblick aufs Handy nicht in der starren Haltung bleiben, sondern immer wieder den Kopf von rechts nach links bewegen und ihn dabei mit den Ohren Richtung Schultern senken.

Ist Joggen schlecht für unseren Rücken?

Immer wieder ist zu lesen oder zu hören, dass es beim Laufen zu Problemen mit dem Rücken kommen kann. Dabei lauert die Gefahr an ganz anderer Stelle ...

VON JENS FRITZSCHE

Es gehört zu den häufigsten Vorurteilen gegenüber dem Joggen: Es sei, so heißt es regelmäßig, nicht gut für den Rücken. Beim Laufen werde die Wirbelsäule samt der Bandscheiben massiv gestaucht, so die Begründung. Mittlerweile gibt es allerdings zahlreiche Studien, die genau das Gegenteil belegen. Joggen kräftigt sogar etliche der Rückenmuskeln, weil der Oberkörper stabil gehalten werden muss. Natürlich kommt es aber auch hier, wie bei jeder Sportart, auf die Haltung an. So sollten beim Laufen die Arme locker am Körper anliegen und der Oberkörper mög-

lichst leicht nach vorne geneigt sein. Wen allerdings bereits Rückenschmerzen plagen, sollte sich selbstverständlich zunächst ärztlichen Rat einholen, ob das Laufen in diesem Fall tatsächlich sinnvoll oder letztlich doch schädlich sein könnte. Klar ist aber natürlich in jedem Fall: Stabile Muskeln, gerade im Rücken, können generell Verletzungen, auch Sportverletzungen vorbeugen. Und wer zum Beispiel schließlich läuft, belastet seinen Körper einseitig. Auch deshalb schadet es Läufern nicht, zwischendurch auch mal die eine oder andere



Joggen ist wie jede Art von Bewegung gut für unseren Rücken, sagen Mediziner.

Krafteinheit einzulegen. Wie selbstverständlich auch Rückengymnastik hilft, den Oberkörper beweglich zu halten - was wiederum auch beim Laufen positiv wirkt. Denn wer beispielsweise im Gelände läuft, braucht einen beweglichen Rücken, um auf unterschiedliches Gelände reagieren zu können.

Falsches und langes Sitzen ist das Problem

Das Joggen ist also eher keine Gefahr für den Rücken. Ganz anders sieht das hingegen mit langem Sitzen oder gar falschem Sitzen aus. Hier kann es schnell zu Verspannungen oder mit der Zeit gar zu chronischen Schmerzen kommen. Und genau hier hilft natürlich wiederum Bewegung, um solchen Problemen vorzubeugen ...